



CHÂTEAU DE MORIMONT | BURG MÖRSBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Haut-Rhin](#) | [Oberlurg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Eusébe Girault de Saint-Fargeau - Guide pittoresque du voyageur en France, contenant la statistique et la description complète des quatre-vingt-six départements, orné de 740 vignettes et portraits gravés sur acier, de quatre-vingt-six cartes de départements et d'une grande carte routière de la France, par une Société de gens de lettres, de géographes et d'artistes | Paris, 1838.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg ist für das Elsass und die benachbarte Schweiz einzigartig in ihren Baumaterial, da sie aus Jurakalksteinen errichtet wurde. Die Gebäude der Burg weisen mehrere Epochen (romanisch, spätgotisch und Renaissance) auf.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°26'43.8" N, 7°12'51.5" E](#)
Höhe: 532 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Mulhouse in Richtung Altkirch über die D432 fahren. In Altkirch dann weiter in Richtung Ferette (früher Pfirt) über D432. Von Ferette nach Oberlag über die D41.
In Oberlag durch den Ort fahren und hinter dem Ort dem Schild der Gastwirtschaft Morimont (Auberge du Morimont) bzw. der Ruine Morimont folgen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Gastwirtschaft.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 5 min Fußweg zur Burg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



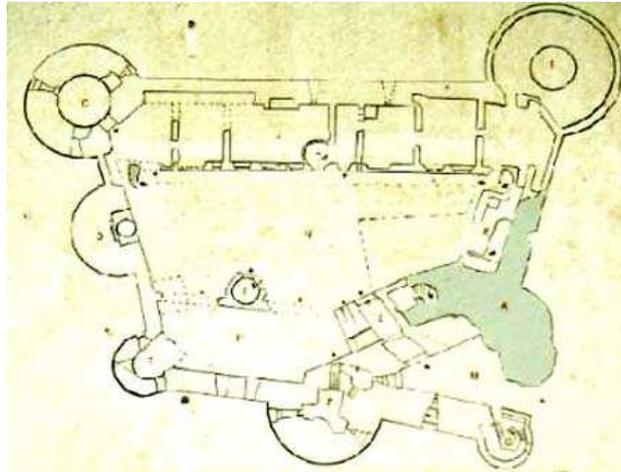
Eintrittspreise

kostenlos



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

vor 1183	Bau der Burg.
1183	Erste Erwähnung der Familie "de Morimont".
1324	Die Familie der Grafen von Ferrette, deren Vasallen die Herren von Morimont sind, stirbt aus. Das Erbe geht an die Habsburger.
1582	Herren von Morimont verkaufen die Burg an die Grafen Ortemberg-Salamanca. Diese behalten die Burg bis zur Zeit des 30jährigen Krieges.
22. Juli 1637	Die Burg wird durch ein Feuer zerstört.
1826	Eine Gruppe von Patrioten aus dem Jura leistet im Gewölbe der Ruine den "Schwur von Morimont" gegen die Berner Obrigkeit.
1.10.1841	Die Burg Morimont erhält den Status eines historischen Monuments.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Bouchholtz, Fritz - Burgen und Schlösser im Elsass | Norderstedt, 1962
Trendel, Guy - Splendeurs et Misères des Châteaux d'Alsace | Straßbourg, 1993

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Sonstiges

Video: [Luftaufnahme des Château de Morimont.](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[06.10.2020] - Ergänzung des Bildmaterials (u.a. Luftaufnahmen) und Hinzufügen eines Videolinks.
[30.08.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

